

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

## DIE REFORMER stehen...

- ✓ für eine moderne soziale Marktwirtschaft
- ✓ für ein faires und gerechteres Steuersystem
- ✓ für ein besseres und solidarischeres Rentensystem, das die Lebensarbeitszeit honoriert
- ✓ für Sozialsysteme, die ALLE Menschen miteinbeziehen
- ✓ für eine fortschrittliche und ökologische Energiepolitik
- ✓ für ein ökologisches und nachhaltiges Umweltbewusstsein
- ✓ für ein Europa der Bürger und nicht nur der Märkte
- ✓ für eine aktive Friedenspolitik aller Staaten in Europa inklusive Russland
- ✓ für einen fairen Welthandel mit Ethik und Moral
- ✓ für eine Politik mit Herz und Verstand für die Bürger und den Mittelstand

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

## Mitmachen – Mitentscheiden – Mitglied werden

Ich beantrage die Aufnahme in die Partei DIE REFORMER. Ich versichere, keiner rechts- oder linksextremen oder ausländerfeindlichen Organisation anzugehören.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Geb.-Datum

Email

Telefon

Datum /  
Unterschrift

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zum Mitgliedsbeitrag erhalten Sie unter [www.die-reformer.de/mitglied-werden](http://www.die-reformer.de/mitglied-werden)

Hrsg./ V.i.S.d.P.

### DIE REFORMER

Bundesgeschäftsstelle

Igeler Str. 19 □ D-54311 Trierweiler

Email: [info@die-reformer.de](mailto:info@die-reformer.de)

[www.die-reformer.de](http://www.die-reformer.de)

### Spendenkonto:

IBAN: DE23 3701 0050 0979 8065 02 (Postbank Trier)

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*



## Themen auf den Punkt gebracht



[www.die-reformer.de](http://www.die-reformer.de)

# Eine neue Friedenspolitik

## Europa mit mehr Verantwortung für eine weltweite Friedenspolitik

Die Friedenspolitik dient dem gegenseitigen Verständnis und der Harmonie in den Gesellschaften und Staaten, sowohl nach innen als auch nach außen. Sicherheit, Freiheit und Menschenwürde sind unverzichtbare Merkmale des öffentlichen Lebens, die das Zusammenleben der Menschen in einem Staat und die Beziehungen der Staaten untereinander bestimmen. Um diese Werte zu verteidigen, aber auch um die Konfrontation zwischen den Großmächten sowie Kriege und Konflikte anderer Staaten und den weltweiten Terror zu bekämpfen, braucht die Welt eine neue Friedenspolitik.

Machtinteressen müssen entschieden bekämpft werden, denn sie werden mit Kriegen und Vertreibung durchgesetzt, die den Völkern unendlich viel Leid und Elend bringen. Prävention scheint daher das einzige Mittel um auf Interessenskonflikte deeskalierend einzuwirken.

Europa könnte für diese Interessenskonflikte der Großmächte Amerika und Russland die Vermittlerrolle übernehmen, denn Europa hat in Bezug auf Russland ein anderes Interesse als Amerika.

Dazu müsste Europa mehr Verantwortung durch Krisenprävention und Konfliktvermeidung für eine weltweite Friedenspolitik übernehmen. Ein politisches Konfliktmanagement wäre dabei ein wichtiges Instrument zur Vermeidung von Kriegsursachen.



Instrumente einer sinnvollen Friedenspolitik:

- 🕊 Dauerhafter politischer Dialog
- 🕊 Aktive Friedenspolitik durch Prävention
- 🕊 Fairer Handel auf Augenhöhe
- 🕊 Hilfe zur Selbsthilfe (als Entwicklungshilfe)
- 🕊 Kein Waffenhandel mit Unrechtsstaaten

DIE REFORMER

# DIE REFORMER

*Wir denken anders!*

Wer als Politiker und Volksvertreter Verantwortung für die Menschen trägt, muss die Verantwortlichen der Supermächte zu einer Friedenspolitik drängen.



Solange wir aber Politiker wählen, die aus Solidarität die Machtpolitik der Supermächte unterstützen, die ihren Machtbereich weiterhin durch Kriege erweitern, wird es keinen Frieden geben.

Weltweit sind auch in den letzten Jahren die Rüstungsausgaben weiter gestiegen. Im Nahen Osten, aber auch in vielen anderen Spannungsgebieten werden gigantische Summen für Waffen und Kriegsgerät ausgegeben, obwohl auch dort viele Menschen in Armut leben.

Statt Vernunft siegt die Profitgier eines global agierenden Radikalkapitalismus, eine Wirtschaftsordnung, die sich weltweit durchgesetzt hat und auch keinen fairen Welthandel zulässt.

# Zur Friedenspolitik gibt es keine Alternative

Dem Frieden zu dienen ist einer der Eckpfeiler der Partei DIE REFORMER.

Fair Trade steht für Krisenprävention, insbesondere für Staaten der Dritten Welt, die sich ausgebeutet fühlen, weil der Ertrag nicht mehr zum Überleben reicht. Die Folge sind Flüchtlingsströme sowohl aus Kriegsgebieten als auch aus ärmeren Ländern.

Es ist nicht zu verstehen, dass wir als zivilisierte Welt ein solch unsoziales und undemokratisches Wirtschaftssystem nicht verändern und durch eine gerechtere Wirtschafts- und Handelsordnung ersetzen.

Wenn es uns nicht gelingt, die Machtinteressen einflussreicher Staaten in der Welt, sowie die machthungrigen global agierenden Finanzkartelle und Konzerne zu begrenzen, wird es keinen Frieden auf der Welt geben.

Eine permanente Schuldzuweisung oder gegenseitige Hetze bestimmter Staaten schafft neue Konfrontation. Denn „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“. Dieser Spruch bringt die Machtpolitik der Supermächte auf den Punkt. Nur durch Verhandlungen und gegenseitigem Verständnis kann Vertrauen wachsen.

Als Partei der demokratischen Mitte ist es für DIE REFORMER wichtig die Konfrontation zwischen den Großmächten abzubauen, damit ein Dialog für eine neue aktive Friedenspolitik eingeleitet werden kann. DIE REFORMER stehen für eine friedliche Koexistenz aller Staaten in Europa, einschließlich Russland.

Wir sind alle gefordert, unsere Politiker darauf hinzuweisen, dass Friedenspolitik das Bestreben aller Menschen ist und sie als Volksvertreter auch alles tun müssen, um kriegerische Konflikte zu vermeiden. Zur Friedenspolitik gibt es keine Alternative. Wir alle sitzen im gleichen Boot und müssen für eine Politik der Entspannung und Abrüstung kämpfen, damit die Menschen in Europa und in der Welt in Frieden leben können.

Dem Frieden zu dienen ist einer der Eckpfeiler der Partei DIE REFORMER.